

## Hygienekonzept Hallensport

5 Minuten vor Beginn der Übungsveranstaltung treffen die Teilnehmenden einzeln vor der Halle ein und stellen sich mit dem Sicherheitsabstand von 1,5 m auf.

Dabei ist der Mund- Nasenschutz zu tragen.

Im Vorraum der Sporthalle sowie der Toilette muss ein Mund-/Nasenschutz getragen werden.

Die ÜLs tragen die Teilnehmenden in die offizielle Teilnehmerliste ein.

Sind alle Teilnehmer eingetroffen, wird die Eingangstüre verschlossen.

Personen mit Erkrankungszeichen, Personen nach Aufenthalt in Risikogebieten ohne negative Testung und ärztliches Attest und Personen mit Kontakt zu positiv getesteten Personen im Umfeld sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Übungsmatten haben die Teilnehmer selbst mitzubringen; die Nutzung der Schulturmatten ist nicht möglich.

Der Austausch mitgebrachter Gegenstände ist nicht gestattet.

**Die Duschen dürfen nicht genutzt werden, ein Verstoß führt zum Ausschluss des Vereins aus der Hallennutzung.**

Die Umkleieräume dürfen unter Wahrung des Sicherheitsabstandes von 1,5 m genutzt werden. Die Toiletten sind bei Bedarf nutzbar. Die ÜL verweisen auf die Notwendigkeit des korrekten Händewaschens und kontrollieren vor Beginn der Stunde, ob Seife und Einmalhandtücher (stellt der Landkreis!) vorhanden sind.

Auch wenn die Unterschreitung des Mindestabstandes während der Sportausübung erlaubt ist, so achten doch die ÜL darauf, dass unnötige Kontakte vermieden werden.

Nach Ablauf der Übungseinheit verlassen die Teilnehmer einzeln die Halle und tragen dabei den Mund- Nasenschutz.

Danach wird die Halle durch die ÜLs stoß gelüftet. Sämtliche kontaktintensive Flächen (z.B. Tür- und Fenstergriffe, Schalter, Bänke etc.) sind durch die ÜLs zu desinfizieren. Für diese Maßnahmen ist ein Zweitraum von zusätzlich 15 Minuten einzuplanen. Sollte keine Nachfolgegruppe die Halle nutzen, sind die Fenster wieder zu schließen.

Die ÜLs sorgen für die Einhaltung der Regeln. Uneinsichtige Teilnehmer werden von der Teilnahme ausgeschlossen; der ÜL übt hier das Hausrecht aus.

Für den Fall, dass es zu einer Infektion in einer Sporthalle kommen sollte, verzichtet der Budokan Frankenberg im Namen seiner Mitglieder auf Regressansprüche gegenüber dem Landkreis Waldeck-Frankenberg.

**Budokan Frankenberg e.V.**

**Registrierung zum Turnhallentraining gemäß der  
Hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung**

Ich

Name, Vorname

---

Straße, Haus Nr.

---

Postleitzahl, Ort

---

Telefon / Email

---

Sportgruppe ankreuzen (mehrfach Nennungen sind möglich)

Friskis och Svettis (  ), Volleyball (  )

registriere mich hiermit zu den oben genannten Trainingsgruppen.

**Ich erkläre, dass ich das Hygienekonzept gelesen und verstanden habe.**

Datum, Rechtsverbindliche Unterschrift

---